

**Bericht der**  
**NABU-Gruppe**  
**Rahlstedt**  
**Berichtsjahr 2023**



„Entkusseln“ auf der Prärie

Schmetterlingsaktionstag 30.09.2023, Foto: M. W.



**D**ie NABU-Gruppe Rahlstedt hat als Schwerpunkt ihrer Arbeit die ehrenamtliche Betreuung des **NSG Stellmoorer Tunneltal**.  
Außerdem setzen wir uns für das **NSG Höltingbaum** ein, welches wir in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald betreuen.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Pflege des Trockenrasens (Prärie) beim Wandse-Rückhaltebecken mit dem Amphibienteich. Dazu kommt noch die Betreuung der Ausgleichsfläche Jarnostraße, der beiden Streuobstwiesen am Herdenpfad sowie am Glindkamp und anderer Bereiche im Gebiet.

Im Jahr 2023 gingen die schweren Erkrankungen der Corona-Pandemie zurück, da viele Menschen inzwischen geimpft worden waren. Damit konnten die meisten Einschränkungen für die Durchführung unserer Arbeiten und Aufgaben wieder zurückgenommen werden.

Neben den **öffentlichen Arbeitseinsätzen** durften auch die **naturkundlichen öffentlichen Führungen** (z.B. für Insekten, Pflanzen, Vögel) ohne behördliche Beschränkungen **wieder durchgeführt** werden. Nur eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle war seitens des NABU-Hamburg erwünscht.

Das Wetter in Hamburg war in diesem Jahr recht nass. Es gab 40 Prozent mehr Regen als üblich mit einer Regenmenge von 1035 l/qm. Die Sonnenscheindauer betrug im Jahr 2023 in Hamburg 1710 Stunden, was um 260 Stunden niedriger war als im sehr warmen Vorjahr.

Die Besucherzahlen im NSG blieben aber weiterhin deutlich höher als vor der Pandemie, obwohl das Reisen inzwischen wieder ohne Einschränkungen möglich war.



Juvenile Waldkäuze (Ästlinge)



08.03.2023

beide Fotos: M. W.

Die **Gruppenabende** der NABU-Stadtteilgruppe Rahlstedt fanden in den Vorjahren im Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf e.V. (BiM) statt. Seit dem **01.07.2022** ist das **BiM** wg. umfangreicher Sanierungsarbeiten für etwa zwei Jahre **geschlossen**.

Wir trafen uns am **zweiten Montag eines jeden Monats** bisher um 19.00 Uhr.  
**Im Laufe des Jahres 2023 wurde die Uhrzeit vorverlegt auf 18.30 Uhr.**

Seit Oktober 2022 nutzen wir im **Winterhalbjahr** den **Raum 21** im **Gymnasium Meiendorf, Schierenberg 60**, für unsere Treffen zu den gewohnten Terminen und Zeiten.

Im **Sommerhalbjahr** von Mai – September treffen wir uns **draußen vor dem BiM** und gehen im Anschluss an die Besprechung nach Möglichkeit noch zu einer Besichtigung ins Gebiet.

Das waren unsere Termine:

**09.01.2023, 13.02.2023, 13.03.2023, 17.04.2023, 08.05.2023, 12.06.2023, 10.07.2023, 14.08.2023, 11.09.2023, 09.10.2023, 13.11.2023, 11.12.2023.**

Die **Teilnehmerzahl** an den Gruppenabenden lag zwischen 08 und 17 Personen (im Schnitt 13 Personen) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Drei neue „externe“ Gäste hatten wir in diesem Jahr, aber keine echten Neuzugänge von aktiven Mitgliedern. Alters- und umzugsbedingt hat sich die Mitgliederzahl leider um 6 Personen reduziert. Am 31.12.2023 hatte die Stadtteilgruppe Rahlstedt insgesamt **28 Mitglieder**.

Im Anschluss an die Gruppenbesprechungen von Mai bis August konnten wir unsere kleinen Abendbegehungen ins Betreuungsgebiet durchführen.

In den Wintermonaten gab es im 1. Quartal 2023 drei naturkundliche Bildervorträge von Gruppenmitgliedern mit den Themen: „Kolumbien“, „Was fliegt denn da?“ und „La Gomera und Teneriffa“. Im April, sowie von Oktober bis Dezember mussten diese naturkundlichen Bildervorträge leider ausfallen wg. technischer Probleme. Im Dezember fand unser Gruppenabend als „traditionelle“ Weihnachtsfeier, aber leider ohne das Foto-Quiz, statt.

**Im Jahr 2022** konnte die NABU-Gruppe Rahlstedt ihr **40-jähriges Jubiläum** feiern. Zwei der Gründungsmitglieder sind noch heute in der Gruppe aktiv.

Aus diesem Anlass wurde von der Geschäftsstelle NABU-Hamburg für die „Jubilare“ **am 15.04.2023 eine Tagesbusfahrt in die Elbtalaue organisiert**.

Da der Altersdurchschnitt der Gruppe Rahlstedt inzwischen recht hoch ist, können nur noch wenige der Mitglieder die schweren Arbeiten im Gelände ausführen und auch die sonstige Beteiligung geht altersbedingt stark zurück. Deshalb ist es ein **dringliches Ziel** für uns, **Nachwuchs** für unsere Gruppe zu finden. Wir versuchen über die Bekanntgabe in Internet und örtlicher Presse auf unsere Termine für Arbeitseinsätze, öffentliche Führungen, Bildervorträge und sonstige Tätigkeiten hinzuweisen. Leider fällt es in der heutigen, schnelllebigen Zeit vielen Menschen schwer, sich an eine Gruppe zu binden und dort regelmäßige Aufgaben zu übernehmen.

Die **Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe** hat sich zum Vorjahr wenig verändert. Die Aufgaben der Gruppenleitung werden seit diesem Jahr in einem Team aus vier Personen bearbeitet.



## Aus den Betreuungsgebieten NSG Stellmoorer Tunneltal und NSG Höltigbaum

### Arbeitseinsätze auf dem Trockenrasen (Prärie)

Die Trockenrasenfläche, welche nordöstlich vom Wandse-Rückhaltebecken (RHB bzw. Stauteich) liegt, wird seit vielen Jahren von unserer Gruppe betreut.

Überwiegend im Winterhalbjahr führen wir hier **öffentliche Entkusselungsarbeiten** durch. Mit diesen Aktionen wird versucht, die immer wieder nachwachsenden Birken, Brombeeren, Weißdorne und Späte Traubenkirschen so weit zurückzudrängen, dass der offene Charakter dieser Fläche erhalten bleibt.

Da die Auswirkungen der Corona-Pandemie aufgrund der Impfungen inzwischen zurückgegangen waren, konnten wir in diesem Jahr die Arbeiten im Gebiet wieder wie gewohnt planen. Andererseits gab es häufiger „**Starkregen**“, sodass deshalb einige Termine doch nicht stattfinden konnten.

An den folgenden Tagen wurden öffentliche Arbeitseinsätze zum „Entkusseln“ durchgeführt:

**11.02.2023 mit 8 Externen und 7 Gruppenmitgliedern,**

**08.03.2023 mit 4 Externen und 1 Gruppenmitglied,**

**05.08.2023 mit 5 Externen und 3 Gruppenmitgliedern,**

**09.11.2023 mit 2 Externen und 3 Gruppenmitgliedern,**

**09.12.2023 mit 5 Externen und 1 Gruppenmitglied.**

**Vier weitere Termine (11.01.2023, 01.04.2023, 01.09.2023, 07.10.2023) sind wetterbedingt leider ausgefallen.**



Arbeiten auf der Prärie

09.12.2023

Foto: J. D.

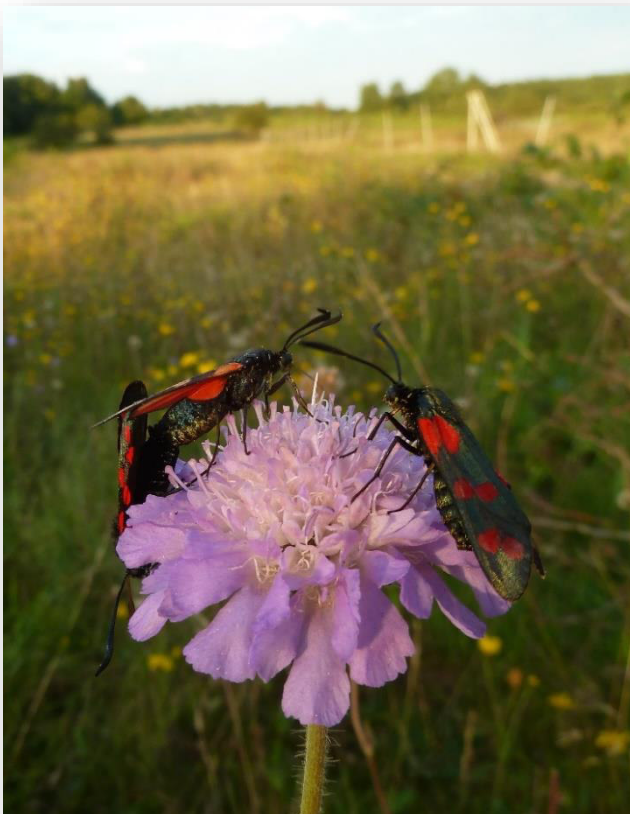


Im August 2023 waren die **Burenziegen** wieder für einige Wochen **zur Beweidung** in einem abgeteilten Bereich auf dem Trockenrasen:



**Burenziegen auf der Prärie**

Foto: H. K.



**Blutströpfchen auf der Prärie**

14.08.2023 Foto: M. W.

Am **30.09.2023** fand im Rahmen des „Aurora-Projektes“ auf dem Trockenrasen (Prärie) wieder der **Schmetterlingsaktionstag** statt. Näheres dazu ist auf den Seiten 7 und 8 zu finden.

**Zwei Streuobstwiesen:**

Am **Glindkamp** standen **vier Alpakas** über das gesamte Jahr zur Beweidung auf der Fläche und am **Herdenpfad** haben **Galloway-Rinder** einige Wochen den Bewuchs kurzgehalten.

**Schilder und Info-Tafeln sowie Müll im NSG:**

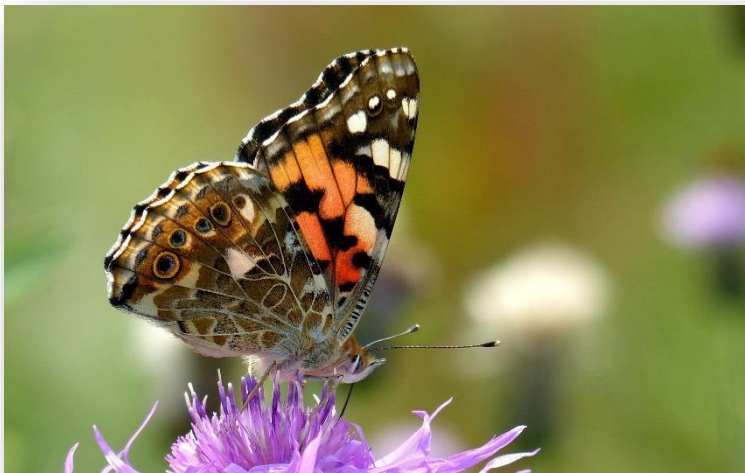
**Zwei Personen** haben im Frühjahr die Schilder und Info-Tafeln **gereinigt**.

**Einzelpersonen** aus der Gruppe sammeln und entsorgen unregelmäßig in und außerhalb des Betreuungsgebietes Müll. Ein weiteres Gruppenmitglied hat an mehreren Stellen im Gebiet Müllsäcke aufgehängt, um die Besucher zu animieren, ihre Abfälle dort hineinzutun.



**Dorngrasmücke**

Foto: S. J.



**Distelfalter**

Foto: H. K.

## AURORA-Projekt:

Dieses Projekt des NABU dient dem **Schmetterlingsschutz in Hamburg.**

Die **Ausgleichsfläche an der Jarnostraße**, die unmittelbar neben dem NSG Stellmoorer Tunneltal liegt, und die **Trockenrasenfläche (Prärie) am Wandse-Rückhaltebecken (Stauteich)** im NSG hat die Gruppe Rahlstedt als wichtige Lebensräume für dieses Vorhaben gemeldet. Es soll eine schmetterlingsgerechte Pflege der Grünflächen stattfinden, entweder durch Beweidung oder mit einer **Streifen-Mahd**.

Regelmäßige Kontrollgänge und Zählungen sollen ebenfalls erfolgen. (Ergebnisse im Anhang)

Auf der **Ausgleichsfläche Jarnostraße** erfolgte in diesem Jahr Anfang Juli die **1. Mahd**, bei welcher die Wiese zu **2/3 gemäht** wurde.

Leider wurde bei der **2. Mahd** Ende September/Anfang Oktober die **gesamte Fläche gemäht**, obwohl eine Teil-Mahd vereinbart war. Die Begleitung der Mahd seitens der Gruppe ist oft schwierig, da eine vorherige Info über den genauen Mahd-Termin nicht erfolgt.



**Wegerich-Scheckenfalter auf der Prärie**

08.06.2023

beide Fotos: M. W.





## „Schmetterlingsaktionstag 2023“:

Im Rahmen des „**Aurora-Projekts**“ veranstaltet die Geschäftsstelle des NABU und die Fachgruppe Entomologie mit verschiedenen Stadtteilgruppen sogenannte Schmetterlingsaktionstage, an welchen bestimmte Grünflächen schmetterlingsgerecht öffentlich gepflegt werden. In diesem Jahr fand am **30.09.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr** im NSG Stellmoorer Tunneltal wieder auf dem **Trockenrasen (Prärie) am Wandse-Rückhaltebecken** ein Schmetterlingsaktionstag statt. Die Anmeldung dazu erfolgte über die NABU-Hamburg Geschäftsstelle.

**Mit 8 Personen, davon 5 Externe,** wurden auf der Fläche im hinteren Bereich bei der Klapp-Tür die Sträucher und der Birkenaufwuchs entfernt. Leider sind die Teilnehmerzahlen hier wie auch bei anderen Stadtaktionstagen stark rückläufig.

Die Werkzeuge sowie Getränke und einen kleinen Imbiss stellte der NABU zur Verfügung. Siehe auch die Ankündigung im Regionalblatt „Markt“ hinten im Anhang.



Schmetterlingsaktionstag am 30.09.2023: „Entkusseln“

Foto: M. W.

**Das Wandse-Rückhaltebecken** führte in diesem Jahr überwiegend genug Wasser. Nur zum Frühsommer sank der Pegel kurzzeitig stark ab. Da bereits im Juli die Regenmenge wieder zunahm, ist die völlige Austrocknung ausgeblieben. Im letzten Quartal 2023 kam es zu überdurchschnittlich hohen Niederschlägen.



**Wandse-RHB mit hohem Wasserstand**

11.11.2023 Foto: W. J.

## **Besondere Vogelbruten im Gebiet**

### **Waldkauz (HdWW):**

Im März konnten bereits **vier Jungvögel (Ästlinge)** beobachtet werden, die erfolgreich flügge wurden. (siehe Fotos auf S. 2)

### **Zwergtaucher (RHB):**

Im Juni wurden **zwei juvenile Zwergtaucher** auf der Wasserfläche entdeckt, die auch im Juli noch da waren.

Der Brutversuch eines **Kranichpaares** im NSG auf schleswig-holsteinischer Seite wurde **abgebrochen**. Es hielten sich weitere Kraniche im Gebiet auf, aber es konnte keine Brut beobachtet werden. Vermutlich fehlt es an geschützten Rückzugsbereichen.

**Storchenhorst des NABU** (beim HdWW auf der Schaufläche hinter dem Stall):

Leider fand sich im Jahr 2023 wieder kein Storchenpaar für dieses Nest. Nur ein Paar Nilgänse hat sich kurzzeitig dort aufgehalten.

**Turmfalkenkasten** an einem Strommast im NSG Stellmoorer Tunneltal:

Es konnte auch im Jahr 2023 eine **erfolgreiche Brut** beobachtet werden und es wurden wieder **vier Jungvögel** flügge.



Vier juvenile Turmfalken

15.06.2023 Foto: B. S.

**Wanderfalken** (Brutkasten auf Plattform vom Sendemast der Telekom):

Es gab in diesem Jahr leider **keine erfolgreiche Brut**, weil es zur **Brutzeit wieder zu Störungen** am Nistkasten gekommen war. Der Vorfall wurde an die BUKEA gemeldet. Obwohl mit dem Betreiber (DFMG) mehrfach abgesprochen war, dass während der Brutzeit **keine Arbeiten am Sendemast stattfinden sollten**, wurden in dieser Zeit **wieder Wartungsarbeiten durchgeführt**. Hier muss nach einer Lösung gesucht werden.



## „Was singt denn da?“

Seit vielen Jahrzehnten bietet der NABU diese kostenlosen Wanderungen für jedermann an, um die heimische Vogelwelt vorzustellen.

Die von der Geschäftsstelle vorbereiteten Plakatvorlagen (siehe Anhang) wurden von uns mit unseren Daten versehen und in den beiden Info-Kästen zur Veröffentlichung ausgehängt. Außerdem waren diese Termine im Internet auf der NABU-Hamburg-Website zu finden. In diesem Jahr hatten wir leider nicht so viele nahe und damit lohnende Beobachtungen für „Anfänger“ wie in den Jahren vor der Pandemie. Das machte die Führungen schwieriger.

**20.04.2023:** 11 Teilnehmer und 1 Kind

**26.04.2023:** 6 Teilnehmer

**03.05.2023:** 10 Teilnehmer

**11.05.2023:** 3 Teilnehmer

**25.05.2023:** 6 Teilnehmer

**07.06.2023:** 7 Teilnehmer



**Waldlaubsänger**

Foto: S. J.

## Reviervogel-Kartierungen im NSG Stellmoorer Tunneltal

Diese Arbeit wird seit 1985 von der Gruppe Rahlstedt durchgeführt.

Die **Ergebnisse** der Bestandsentwicklung **1985 – 2009** aus den vier ursprünglich kartierten Gebieten wurden in den **hamburger avifaunistischen Beiträgen, Heft Nr. 44** durch R. Mulsow und U. Runge veröffentlicht.

**Seit 2010** wird nur noch in kleinem Rahmen der mittlere Teil bearbeitet, wobei diese Fläche ein wenig angepasst wurde: **Ab Bullenbarg zum Krattwald, weiter zum RHB, dann auf den Trockenrasen, weiter bis Eichberg, entlang Fläche „Dickwisch“ zum Herdenpfad, dann Hagenweg bis zum Sendemast und zurück zum Bullenbarg.**

An den folgenden Terminen wurde kartiert: **19.03.2023, 23.04.2023 und 21.05.2023.**

Die Ergebnisse 2023 sind im Anhang nachzulesen.



Neuntöter

Foto: H. K.

## Neues Projekt: Brutkästen für Wendehals und Wiedehopf

Es ist geplant im NSG Höltigbaum mehrere Brutkästen für Wendehals und Wiedehopf aufzuhängen.

Das soll in einer Kooperation zwischen NABU und Stiftung Naturschutz durchgeführt werden, wobei der NABU die Finanzierung übernehmen soll. Dazu gab es Ende September ein Treffen im Gebiet mit einem Vertreter der Eulenschutz AG. In Abstimmung mit einem Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle wird die NABU Gruppe Rahlstedt dafür in ihren Etat 2024 einen Geldbetrag einplanen. Die Umsetzung soll 2024 erfolgen.

**„Insektenführung im Stellmoorer Tunneltal“ am 18.06.2023, 14.00 – 17.00 Uhr:**

Im Rahmen der jährlichen Veranstaltung „**Langer Tag der StadtNatur**“ von der **Loki Schmidt Stiftung** bietet die Gruppe Rahlstedt immer eine Führung zur Flora und Fauna des Gebietes an.

Mit **10 Gästen** sind die **zwei Führer** durch das Gebiet gegangen, um nach Insekten, insbesondere Libellen und Schmetterlingen, Ausschau zu halten. Im Anschluss bedankten sich die Gäste mit einer Spende für den NABU.

**„Insektenführung im Stellmoorer Tunneltal“ am 09.07.2023, 14.00 – 17.00 Uhr:**

Zu dieser Führung der Gruppe Rahlstedt gab es **keine Anmeldungen**. Deshalb ist die Veranstaltung ausgefallen.



**Kleine Pechlibelle**



**Feuerlibelle**

05.09.2023 beide Fotos: M. W.



## Schautafeln im Gebiet:

Es gibt zwei Schautafeln im Gebiet, in welchen ein Gruppenmitglied regelmäßig die aktuellen Informationen zum NSG, zu unserer Gruppe und zu wichtigen Terminen aushängt. In einer anmontierten durchsichtigen Kunststoff-Box ist auch ein Flyer mit weiteren Infos zu unserer Gruppe zu finden, der gern mitgenommen werden kann.

Das Gitter dient zum Schutz gegen Vandalismus, da die Scheibe und die dahinter befindlichen Aushänge in früheren Jahren immer wieder zerstört wurden. Die trotzdem vorkommenden Schmierereien müssen weiterhin mühsam entfernt werden.



Schautafel am Fattsberg

12.06.2023

Foto: M. O.

## Besondere Vorfälle im NSG:

**Am 07.02.2023** beobachtete ein Gebietsbetreuer („Ranger“) einen Besucher, der abseits der Wege durch das Gebiet lief. Als er den Besucher darauf ansprach, zeigte sich dieser uneinsichtig und es kam zu einem heftigen Wortwechsel. Es endete mit einer Ohrfeige, die der Besucher dem „Ranger“ gab. Der Vorfall wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Der Besucher tauchte später bei der Polizei auf, um sich aufgebracht über die „Behandlung“ zu beschweren.

**Am 26.04.2023** wurde am Südufer des RHB eine blaue zeltartige Plane entdeckt, unter welcher menschliche Bewegungen zu beobachten waren. Die örtliche Polizei und der zuständige „Ranger“ der BUKEA wurden verständigt. Am nächsten Tag war die Plane nicht mehr da.



**Blaue Plastikplane am RHB**

26.04.2023

Foto: M. W.

**Am 25.06.2023** entdeckte ein Gruppenmitglied, dass eine **Schautafel als Müllablage** für Möbelteile genutzt und zugestellt worden war. Es wurde die Stadtreinigung verständigt. Im Juli wurden beide Schautafeln leider wieder **beschmiert**.



**Schautafel am Fattsbarg mit Möbelteilen**

25.06.2023

Foto: W. J.



### „Hamburg räumt auf“

An dieser Aktion beteiligte sich die NABU-Gruppe Rahlstedt auch in diesem Jahr wieder und traf sich am **Samstag, 04.03.2023 um 10 Uhr beim „Findling“ an der Ecke Eichberg/Höltigbaum**. In den folgenden **zwei Stunden** haben **12 Gruppenmitglieder und 4 Externe** in der näheren Umgebung den Müll eingesammelt und insgesamt **13 Müllsäcke** gefüllt.

### Öffentlicher Bildervortrag der Gruppe Rahlstedt im BiM:

Im Frühjahr eines jeden Jahres hatte bis inkl. 2019 die Gruppe Rahlstedt regelmäßig einen öffentlichen Vortrag im Kulturzentrum Bürgerhaus zu Meiendorf (BiM) organisiert, um die Öffentlichkeit auf uns und unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Von 2020 bis inkl. 2022 musste diese Veranstaltung pandemiebedingt leider ausfallen.

Seit dem 30.06.2022 ist das BiM nun wg. umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen, was voraussichtlich noch bis in den Sommer/Herbst 2024 andauern wird. Somit konnte dieser Vortrag auch **2023 nicht stattfinden** und es wird **derzeit kein neuer Termin geplant**.

### Öffentlicher Bildervortrag von Gruppenmitglied:

Am **Do, 02.03.2023** hat im **Haus-der-wilden-Weiden**, Eichberg 63, um 18 Uhr ein öffentlicher Vortrag mit Bildern zum Thema **„Schmetterlinge und Libellen im NSG Höltigbaum“** stattgefunden. Ein Gruppenmitglied hat eine große Anzahl an eigenen Fotos zu diesem Thema gezeigt. Es waren 14 Besucher gekommen. (siehe Anhang mit Ankündigung im „Markt“)



Plattbauch (w)

Foto: H. K.



## „Höltigbaumtag“

Diese Veranstaltung wird alle zwei Jahre vom Haus-der-Wilden-Weiden organisiert. Pandemiebedingt musste sie 2020 ganz ausfallen und durfte 2021 pandemiebedingt nur in ganz kleinem Rahmen stattfinden.

**Am Sonntag, 17.09.2023**, konnte der „Höltigbaumtag“ wieder ohne Einschränkungen auf dem **Gelände** vor dem **Haus-der-wilden-Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, von 11 – 16 Uhr durchgeführt** werden.

Von der Gruppe Rahlstedt wurde das beim Publikum beliebte „**Pflanzen-Quiz**“ angeboten. Ein Gruppenmitglied hat gemeinsam mit einer weiteren Person eine **Führung auf den Müllberg** unternommen. Es haben **8 Gruppenmitglieder**, teils im Wechsel, den Standdienst übernommen, sowie beim Auf- und Abbau geholfen. Die Anzahl der Besucher war bei gutem Wetter durchschnittlich.



„Höltigbaumtag“, Teilansicht

17.09.2023

Foto: M. W.



**Stand der Gruppe Rahlstedt  
mit dem Pflanzen-Quiz**

17.09.2023

Foto: M. W.



**„Stand-Personal“ am Hölftigbaumtag**

17.09.2023

Foto: W. J.



## Auswahl wichtiger Projekte mit Auswirkungen auf das Schutzgebiet und Rahlstedt:

### Ausbau der Bahngleise der S4

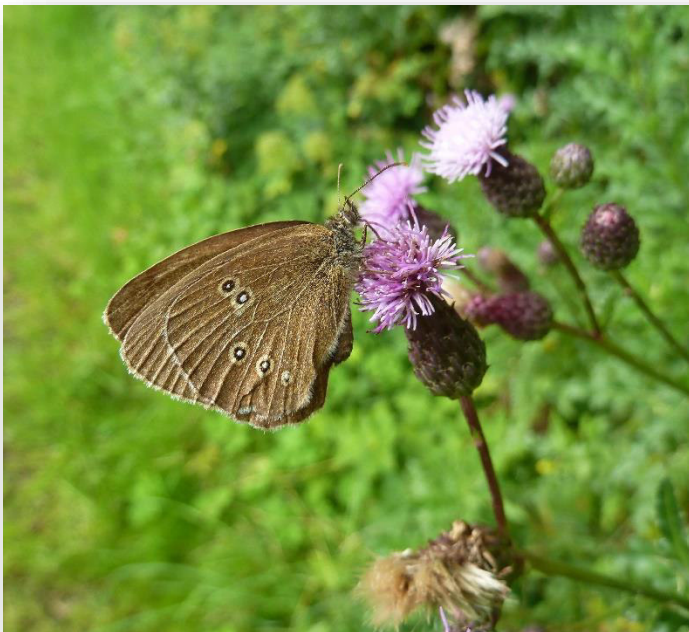
Die Pläne (Planänderungen u.a.) werden weiterhin von der NABU-Gruppe Rahlstedt bzw. dem Landesverband kritisch begleitet.

### Bebauungsplan Rahlstedt 134

Dieser Bebauungsplan umfasst einen Bereich vom Wehlbrook über die Stellauniederung bis zum Stapelfelder Moor. Die im ursprünglichen Planwerk vorgesehene **Wegeplanung vom Wehlbrook zur Stellau**, die stark störend in die vorhandenen Grünlandflächen eingreifen würde, wird vom NABU strikt abgelehnt. Ein Gruppenmitglied hat in Zusammenarbeit mit der NABU-Geschäftsstelle eine umfassende Stellungnahme mit Änderungsanträgen erstellt: Verzicht auf Aufforstung der Waldwiese im Wehlbrook und Verzicht auf den Wegebau im Gebiet „Bocklanden“ östlich des Stellaustiegs. Am 28.11.2023 konnte ein Erfolg verzeichnet werden! Der Planungsausschuss hat die Änderungsanträge vollständig übernommen. Damit bleibt die Waldwiese erhalten und der Wegebau ist vom Tisch.

### Bebauungsplan Rahlstedt 137

Es handelt sich um ein Gebiet (bisher Rahlstedt 9) von 2,5 ha zwischen Nordlandweg und Lapplandring, welches der SAGA gehört. Die vorhandene Bebauung aus der Zeit von 1967 – 1970 besteht aus 9 zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern und 1 Reihenhauszeile, die abgerissen werden soll. Als neue Bebauung ist geplant: 197 Wohneinheiten in Geschosswohnungsbauten (bis 5 Geschosse) und Reihenhauszeilen. Dazu müssen **35 Bäume gefällt** werden. In den Altbauten sind **Mauersegler- und Haussperlingsbrutstätten vorhanden**, deren Ausgleich über Nisthilfen erfolgen soll. Eine Stellungnahme ist dazu im Dezember 2023 erfolgt.



**Schornsteinfeger**

22.07.2023

Foto: M. W.



## Besonders schützenswerte Gebiete in Rahlstedt

### Wehlbrook:

Nicht nur die reichhaltige Flora mit beispielsweise guten Beständen des **Scheiden-Gelbsterns (*Gagea spathacea*)**, Hamburger Rote Liste 2, sondern auch die 2023 erneute Bestätigung eines Vorkommens des **Kiemenfußkrebsses (*Eubbranchipus grubii*)** in einem Waldtümpel, rechtfertigt unseres Erachtens eine Ausweisung dieses Waldstücks mit den angrenzenden Wiesenbereichen als Naturschutzgebiet. (Siehe dazu auch unseren Jahresbericht 2018 mit einer ausführlichen Stellungnahme hierzu).

### Hegen:

Auch dieser Wald weist eine reichhaltige Flora auf. Unter anderem beherbergt er insbesondere rund um die Stämme der Hybrid-Pappeln im Westen des Waldes große Vorkommen der **Schuppenwurz (*Lathraea squamaria*)**, Hamburger Rote Liste 3.

Wir möchten an dieser Stelle der Forstverwaltung ausdrücklich für die umsichtige Mahd der zentralen Wiesenfläche im Hegen danken. Außerdem bedanken wir uns bei den Menschen, die regelmäßig im Hegen den Müll anderer Menschen aufsammeln und aus dem Gebiet entfernen.

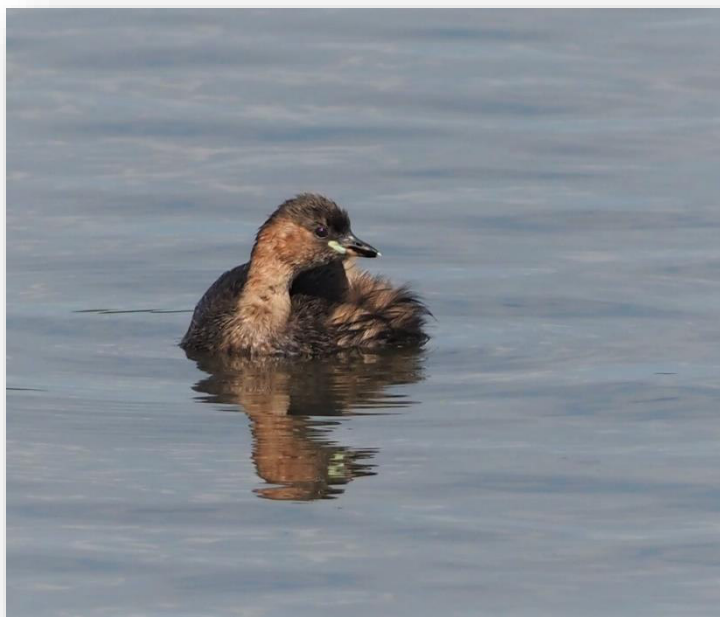


**Chlorophyllloser Halbschmarotzer  
Schuppenwurz**

Foto: M. W.

**Hier folgt noch eine Aufzählung weiterer Aktivitäten im Rahlstedter Raum, die von 1 bis 3 Gruppenmitgliedern durchgeführt wurden.**

- **2-stündige Führung am 04.07.2023 einer Schulklasse (13 Schüler und 2 Lehrer) der Stadtteilschule Oldenfelde im Rahmen einer Projektwoche durch das NSG (ausgeführt v. 2 Gruppenmitgliedern)**
- **SAGA/Nordlandweg, Kinderfest mit BiM am 08.07.2023: Nistkästen mit Kindern gebaut mit Material der GS (ausgeführt v. 2 Gruppenmitgliedern)**
- **Stadtteilfest Rahlstedt am 17.09.2023: Am Stand v. „Kulturverein Rahlstedt“ haben 3 Gruppenmitglieder auch über die NABU-Gruppe Rahlstedt informiert**
- **Verbarrikadieren illegaler Wege**
- **Begehungen von Teilbereichen in den Schutzgebieten**, auch mit Behördenvertretern und Politikern: u.a. Orchideenwiese, Stapelfelder Moor
- **Zuarbeit in der „Arbeitsgemeinschaft (AG) Naturschutz“** zu Planungen und Eingriffen in Natur und Landschaft (Bebauungspläne u.a.)
- **Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen** (z.B. Hamburger Umweltgespräch, Hamburgs Grün erhalten, Naturschutztreffen im HdWW, u.ä. „Entwässerungsplan Höltigbaum“, sowie Fachtagungen und Vorträge z.B. über Fledermausschutz, Moorschutz u.a.)
- **Teilnahme an Veranstaltungen der politischen Parteien**, auch Rad-/Wandertouren durch das Gebiet
- **Beantwortung von verschiedenen Anfragen von Bürgern**
- **Ein Gruppenmitglied hielt zwei Vorträge** in der Geschäftsstelle des NABU-Hamburg **im Rahmen einer monatlichen Vortragsreihe im Winterhalbjahr.**



**Zwergtaucher  
(Bruterfolg mit 2 juv.)**

Foto: S. J.

## Interne Gruppen- und NABU-Aktivitäten

- ➔ Vorbereitung und Durchführung der Gruppenabende (im Winterhalbjahr im Raum 21 vom Gymnasium Meiendorf, Schierenberg 60, inkl. Schlüssel-Hol- und Bringdienst mit Terminabstimmung, in Absprache mit dem Bürgerhaus in Meiendorf (BiM).
- ➔ Erstellung der Protokolle der Gruppenabende
- ➔ Erstellung des Jahresberichts
- ➔ Verwaltung der Gruppenfinanzen
- ➔ Internetauftritt der Gruppe laufend aktualisieren, Cloud-Betreuung
- ➔ Gruppenflyer und Willkommensunterlagen nach Bedarf aktualisieren
- ➔ Mitarbeit in verschiedenen NABU-Fachgruppen („Großer Kreis“, Ornithologie, Entomologie, Fledermausgruppe)
- ➔ Teilnahme an den vorgeschriebenen Ersthelfer-, Freischneider- und Sensen-Schulungen
- ➔ Teilnahme an Schulungen und -Fachseminaren über die Geschäftsstelle, teils „online“:
  - „2-Tages-Obstbaumschnitt-Seminar“ mit 1 TN,
  - „2-Tages-Tagfalterseminar für Anfänger“ mit 2 TN,
  - „StadtNatur und Gesundheit“-Online-Seminar mit 1 TN.
- ➔ Arbeitsgerät und -kleidung, Werkzeuge und Hilfsmittel für die Arbeiten im Gelände bereithalten und pflegen, bei Bedarf durch Neuanschaffungen ersetzen, die Einlagerung verwalten
- ➔ Teilnahme an NABU-HH-Veranstaltungen (teils auch „online“):
  - Mitgliederversammlung,
  - „SENA“ Sommerempfang der Nabu-Aktiven,
  - „Altmitglieder-Treffen ab 40 Jahre Mitgliedschaft“,
  - „Naturführertreffen“, u.a.
- ➔ Verwaltung der Gruppenmitglieder mit Adressen und anderen Daten
- ➔ Organisation von Gruppenausflügen und Planung einer mehrtägigen Gruppenreise



**Schwarzkehlchen (m)**

Foto: S. J.



## Gruppenreise und Tagesausflüge

Vom **12.05. – 16.05.2023** ging es in das „Land-gut-Hotel Seeblick“ in Kietz ins Havelland. Mit **16 Personen** sind wir in Fahrgemeinschaften wieder mit dem Auto angereist. Bei überwiegend sonnigem Wetter und 22 Grad haben wir Tagesausflüge zum **Gölper See (2x)**, zu den **Großtrappen nach Garlitz und Buckow**, sowie nach **Schollene** unternommen. Besonders lohnend war eine **3,5-stündige Schiffsfahrt ab Havelberg auf der Havel durch die Stremel-Niederung**. Dabei konnten wir, bei ausgezeichnetem Wetter draußen auf dem Oberdeck, sehr viele großartige Naturbeobachtungen machen. Unsere Gesamtliste der Reise ergab **123 Vogelarten**, dazu mindestens **9 Libellenarten**, **11 Tagfalter-** und **6 Nachtfalterarten** und **einige Käfer**. Neben einem **Bisam** bei Parey, gab es außerdem in fast allen Gewässern **Nutrias**, welche an den Ufern viele Löcher gebuddelt hatten. Von den Bibern fanden wir nur Fraßspuren.

Die beiden außerdem geplanten **Tagesausflüge** zum Dosenmoor (01.07.2023) und nach Fehmarn (02.09.2023) **fielen aus**: 1x wegen Schlechtwetter und 1x wegen fehlender Autos.

Es folgt eine Auswahl von Fotos unserer Reise, die von Gruppenmitgliedern gemacht wurden:



Schiffsfahrt: Havel mit Stremel-Niederung

13.05.2023

Foto: M. O.



**Stremel-Niederung**

13.05.2023

Foto: H. K.



**Fischadler am Ufer**

13.05.2023

Foto: M. W.





**Kleiner Eichenbock** 13.05.2023 Foto: M. W.



**Raupe Weidenbohrer** 14.05.2023 Foto: M. O.



**Exkursion am Gülper See**

14.05.2023

Foto: H. K.





**Kranichpaar mit 1 juv.**

12.05.2023 Foto: H. K.

**Zeitaufwand insgesamt in 2023: etwa 1530 Stunden** (siehe Anhang)

**Fotos:**

J. D. = Jens Dreyer  
W. J. = Werner Jansen  
S. J. = Sabine Jortzik  
H. K. = Horst Kistenmacher  
M. O. = Monika Ohm  
B. S. = Bernd Seidel  
M. W. = Matthias Weiner

**Bericht erstellt:**

Monika Ohm  
E-Mail: mo.orni82@aol.de  
NABU-Gruppe Rahlstedt

Hamburg, 10.03.2024

## **ANHANG**

- 1. Schmetterlingsfauna 2023, Ausgleichsfläche Jarnostraße**
- 2. Schmetterlingsfauna 2023 auf der „Prärie“**
- 3. Reviervogelkartierung 2023**
- 4. 2 Plakate für die „Was-singt-denn-da“-Führungen 2023**
- 5. Zwei Zeitungsartikel:  
Ankündigung Vortrag 02.03.2023 „Schmetterlinge und Libellen“  
Ankündigung Schmetterlingsaktionstag 30.09.2023**
- 6. Übersicht ehrenamtliche Stunden 2023**

## Schmetterlingserfassung Wiese Jarnostraße 2023

Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Geschlecht	06.06.23 Anzahl	28.06.23 Anzahl	06.07.23 Anzahl	17.7.23 Anzahl	10.08.23 Anzahl
Thymelicus indet.	Dickkopffalter unbestimmt		-	1	2	3	-
Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter		-	4	2	3	-
Thymelicus sylvestris	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter		-	1	-	1	-
Pieris indet	Weißlinge unbestimmt		1	-	-	1	-
Pieris brassica	Großer Kohlweißling		-	1	-	1	-
Pieris rapae	Kleiner Kohlweißling		-	-	-	-	1
Pieris napi	Grünader-Weißling		-	--	-	-	1
Lycaena phlaeas	Kleiner Feuerfalter		-	-	-	1	-
Lycaena tityrus	Brauner Feuerfalter	Männchen Weibchen	-	-	-	1	4 2
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling	Männchen Weibchen unbestimmt	2	-	-	1	3 1
Vanessa atalanta	Admiral		-	-	-	1	-
Nymphalis io	Tagpfauenauge		-	-	-	1	-
Pararge aegeria	Waldbrettspiel		-	-	-	1	1
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen		2	1	1	1	7
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge		-	16	11	19	23
Adscita statices	Ampfer-Grünwidderchen		-	3	2	-	-

Aufnahmen: Matthias Weiner



### Schmetterlingserfassung auf der „Prärie“ 2023

Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Geschlecht	08.06.23 Anzahl	06.07.23 Anzahl	21.7.23 Anzahl	10.08.23 Anzahl
Ochlodes sylvanus	Rostfarbiger Dickkopffalter		3	-	-	-
Thymelicus indet.	Dickkopffalter unbestimmt		-	54	14	1
Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter		-	2	-	-
Thymelicus sylvestris	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter		-	14	1	-
Gonepteryx rhamni	Zitronenfalter	Männchen	-	1	-	3
Pieris indet	Weißlinge unbestimmt		-	-	-	2
Pieris brassica	Großer Kohlweißling		-	1	1	-
Lycaena phlaeas	Kleiner Feuerfalter		-	3	1	-
Lycaena tityrus	Brauner Feuerfalter	Männchen Weibchen	-	-	3	2
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling	Männchen Weibchen unbestimmt	6 3	-	19 6	11 2
Vanessa atalanta	Admiral		-	-	-	-
Nymphalis io	Tagpfauenauge		-	-	-	-
Nymphalis c-album	C-Falter		-	1	-	-
Melitaea cinxia	Wegerich-Schreckenfaller		1	-	-	-
Aphantopus hyperantus	Schornsteinfeger		-	6	1	-
Pararge aegeria	Waldbrettspiel		-	-	1	-
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen		5	-	6	15
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge		-	2	27	43
Adscita statices	Ampfer-Grünwidderchen		-	-	-	3
Zygaena filipendulae	Sechsfleck-Widderchen				2	6

Aufnahmen: Matthias Weiner

# Reviervogelkartierung 2023

Folgende Arten sind weiterhin vorhanden, werden jedoch  
seit 2004 nicht mehr kartiert:  
Amsel, Blaumeise, Kohlmeise, Elster, Rabenkrähe, Stockente,  
Bläsralle, Feldsperling, Haussperling, Grünfink, Eichelhäher,  
Ringeltaube und Fasan

**Gebiet:** Südöstlicher Bereich des NSG Stellmoorer Tunneltals  
**Größe:** 55 ha  
**Begrenzung:** Norden: Hagenweg / Storchennest  
Westen: Herdenpfad  
Süd/Osten: NSG Höltigbaum / Straße am Eichberg

## Begehungen:

Datum	Uhrzeit	Wetter
19.03.2023	7.00 - 9.00	7° - 12°C, bewölkt
23.04.2023	6.00 - 9.00	10°C, bewölkt
21.05.2023	6.00 - 9.00	11° - 15°C, sonnig

## **Kartierung:**

Art	Reviere	Bemerkung
Mönchsgrasmücke (Mg)	13	
Rotkehlchen (R)	12	
Zaunkönig (Z)	12	
Fitis (F)	10	
Zilpzalp (Zi)	10	
Star (S)	09	
Dorngrasmücke (Dg)	08	
Heckenbraunelle (He)	07	
Buchfink (B)	06	
Buntspecht (Bsp)	05	
Gartenbaumläufer (Gb)	04	
Singdrossel (Sd)	04	
Baumpieper (Bp)	03	
Gartengrasmücke (Gg)	03	
Gimpel (Gim)	03	
Goldammer (G)	03	

Kernbeißer (Kb)	03
Kleiber (Kl)	03
Sumpfmeise (Sum)	03
Gartenrotschwanz (Gr)	02
Klappergrasmücke (Kg)	02
Kuckuck (Ku)	02
Schwarzkehlchen (Swk)	02
Teichrohrsänger (T)	02
Waldlaubsänger (Wls)	02
Zwergtaucher (Zt)	02
Feldschwirl (Fs)	01
Grauschnäpper (Gs)	01
Hausrotschwanz (Hr)	01
Misteldrossel (Md)	01
Nachtigall (N)	01
Neuntöter (Nt)	01
Turmfalke	01

### **Weitere Beobachtungen im Gebiet während der Kartierung 2023:**

19.03.: 7 Graugänse, 3 Kanadagänse, 1 Sperber,  
 1 Höckerschwan, 12 Stockenten, 6 Schnatterenten,  
 7 Reiherenten, 14 Blässrallen, 6 Wachholderdrosseln, 1 Kranich

-----  
 23.04.: 6 Schnatterenten, 5 Graugänse + 3 juv., 4 Reiherenten,  
 4 Blässrallen, 4 Stockenten, 1 Kolkrabe, 1 Kranich, 1 Eichelhäher, 1 Weißstorch

-----  
 21.05.: 1 Paar Höckerschwäne, 1 Löffelente (m), 2 Paare Stockenten, 5 Graugänse, 1 Elster,  
 4 Blässrallen, 1 Graureiher, 2 Eichelhäher

Hamburg, den 25.02.2024

Die Begehungen wurden durchgeführt von  
 Sabine Jortzik / Monika Ohm





# Was singt denn da?

**Termine 2023**

NSG Stellmoorer Tunneltal  
Stadtteilgruppe Rahlstedt

**Mittwochs 18.00 – 20.30 Uhr:**  
**26.04. / 03.05. / 07.06.2023**

Bitte Anmeldung unter:

NABU-Geschäftsstelle: Tel. 040 – 69 70 89 0  
oder per Mail:

[www.NABU-Hamburg.de/anmeldung](http://www.NABU-Hamburg.de/anmeldung)

**Treffpunkt: Haltestelle Bus 24,  
Saseler Straße/Dassauweg**

**Bitte Ferngläser mitbringen. Keine Hunde.**



# Was singt denn da?

**Termine 2023**

NSG Höltigbaum

Stadtteilgruppe Rahlstedt

**Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr:**

**20.04. / 11.05. / 25.05.2023**

Bitte Anmeldung unter:

NABU-Geschäftsstelle: Tel. 040 – 69 70 89 0

oder per Mail:

[www.NABU-Hamburg.de/anmeldung](http://www.NABU-Hamburg.de/anmeldung)

**Treffpunkt: Haus der Wilden Weiden,  
Eichberg 63, 22143 Hamburg**

**Bitte Ferngläser mitbringen. Keine Hunde.**



## Anhang

Veröffentlichung im „Markt“ vom 25.02.2023, Seite 9

*Zeitung „Markt“ am 25.02.2023, Seite 9*

### Schmetterlinge und Libellen: Vortrag im Haus der Wilden Weiden

**RAHLSTEDT.** Wer die warme Jahreszeit mit ihrer atemberaubenden Vielfalt an bunt scheinenden Insekten nicht abwarten kann, dem sei der nächste Vortrag im Haus der Wilden Weiden am Donnerstag, 2. März, empfohlen. Von 18.30 bis 19.30 Uhr zeigt Horst Kistenmacher vom Naturschutzbund (Nabu) Rahlstedt im Infozentrum der Stiftung Natur im Norden, Eichberg 63, seine beeindruckenden Fotografien von Schmetterlingen und Libellen, die er auf jahrelanger, geduldiger Pirsch in den Naturschutzgebieten Höltigbaum und Stellmoorer Tunneltal abgelichtet hat. Der Lebensraum dieser farbi-



gen Wunderwerke geht zunehmend verloren, doch dort kommen noch etliche – auch seltene – Arten vor. Eine Anmeldung ist per E-Mail an [umweltbildung@haus-der-wilden-weiden.de](mailto:umweltbildung@haus-der-wilden-weiden.de) oder unter Telefon 040/1804486011 erforderlich. Der Eintritt ist frei, sind willkommen. Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des „Haus der Wilden Weiden“. Der bunte Veranstaltungskalender bietet für alle Altersgruppen das ganze Jahr regelmäßig Naturerlebnisse in der halboffenen Weidelandschaft des ehemaligen Standortübungsplatzes.

**Von wegen „alter Falter“. Der Distelfalter legt weite Strecken zurück und ist – wie der Name schon andeutet – dort anzutreffen, in denen viele Disteln vorkommen.**

Foto: Horst Kistenmacher/hfr

*vm/bt*



# Mehr Platz für Falter im Stellmoorer Tunneltal

„Markt“  
am Sa, 23.09.23  
S. 12

## Naturschutzbund sucht helfende Hände für Schmetterlingsaktionstag

**RAHLSTEDT.** Die Naturschutzgebiete Stellmoorer Tunneltal und Höltingbaum sind Lebensraum einer großen Anzahl von Schmetterlingsarten, die auf artenreiche Wiesen und offene Landschaften angewiesen sind. Um diese offenen Flächen zu erhalten, ruft der Naturschutzbund (Nabu) Hamburg am Sonnabend, 30. September, zum Schmetterlingsaktionstag auf. Von 10 bis 14 Uhr soll mit Hilfe von Freiwilligen der Aufwuchs von Birken, Weißdorn und anderen holzigen Pflanzen auf einem sogenannten Halbtrockenrasen entfernt werden. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer\*innen Informationen zur örtlichen Schmetterlingsfauna. Mit Glück können auch noch eini-

ge Schmetterlinge beobachtet werden.

„Wir freuen uns über zahlreiche helfende Hände, damit der Lebensraum von Hauhechel-Bläuling, Kleinem und Braunem Feuerfalter sowie dem Sechsfleckwidderrchen und einigen weiteren Arten erhalten wird“, berichtet Matthias Weiner von der Nabu-Fachgruppe Entomologie (Insektenkunde).

Der Nabu Hamburg setzt sich regelmäßig praktisch für die Biodiversität der Grünflächen in Hamburg und Umgebung ein. Dabei kann jeder mitmachen und sich aktiv einbringen für eine grüne und bunte Stadt. „Damit Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten weiterhin einen Lebensraum in der Stadt finden,



Der Distelfalter überwintert im südlichen Europa und in Afrika, denn die Schmetterlinge vertragen keinen Frost. Foto: Claus-Peter Troch/hfr



Die Sense macht keinen Lärm und kommt beim Schmetterlingsaktionstag zum Einsatz. Foto: Naju/hfr

sind sie auf unser Engagement angewiesen“, sagt Katharina Schmidt, Referentin für StadtNatur. „Wir möchten mit unseren Aktionstagen allen Menschen die Möglichkeit geben, einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.“

Material, Werkzeug sowie Getränke und einen kleinen Imbiss stellt der Nabu am letzten Sonnabend im September zur Verfügung. Kinder dürfen nur

in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Lediglich feste Kleidung und eventuell Regenschutz werden empfohlen. Falls vorhanden, gerne Gartenhandschuhe mitbringen.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte an unter [www.nabu-hamburg.de/anmeldung](http://www.nabu-hamburg.de/anmeldung). vm/bt



<b>NABU-Gruppe Rahlstedt</b>		<b>2023</b>
<b>Aufgabenbereiche</b>		<b>Stunden</b>
1.	Arbeitseinsätze, Anteil Gruppenmitglieder	73
2.	Arbeitsgeräte, Hilfsmittel und Arbeitskleidung verwalten (einlagern, pflegen, ggf. ersetzen)	2
3.	Aktionstage (Hamburg räumt auf, Schmetterlingsaktionstag, Höltingbaumtag, World-Clean-Up-Day), Anteil Gruppenmitglieder	82
4.	Führungen (Was-singt-denn-da, Insekten, Naturkundl. Radtouren und Wanderungen)	71
5.	Kartierungen (Amphibien, Brutreviervögel, Schmetterlinge)	52
6.	öffentliche Vorträge ("April-Vortrag", Vorträge v. Gruppenmitgliedern)	10
7.	zwei Schautafeln (Info-Tafeln) über Jahr ausstatten	30
8.	Mitarbeit an Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, Interner Mailverkehr dazu, Teilnahme an Info-Veranstaltungen (z.B. Ausbau S4 , Bebauungspläne 131 bis 136, MVA-Erweiterung u.a.)	76
9.	Naturschutz-Sitzungen mit Behörden und Treffen mit Parteien	16
10.	Gebietsbegehungen und Kontrollfahrten	60
11.	Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (Stadtteilstadt, BiM-Grüner Daumen,..)	34
12.	<u>Gruppenabende und Interner Mailverkehr mit der GS</u> (Vor- u. Nachbereitung inkl. Interne Vorträge, Protokoll und E-Mails des Monats dazu)	667
13.	Arbeitsgruppen der GS (Großer Kreis, Entomologie, Ornithologie)	52
14.	Veranstaltungen der GS (NENA, WSDD, MV, Erste-Hilfe-Kurs, Freisschneider-Kurs, Moor-Aktionswoche, Elbe-Tage)	85
15.	Kassenwart	44
16.	Aktualisieren von Mitgliederliste, Internet-Seite und Cloud, Gruppenflyer und Willkommensmappe	33
17.	Fragen von Bürgern beantworten (telefonisch, per E-Mail)	16
18.	Interne Gruppenreise und -ausflüge (Planung, Vor- und Nachbereitung)	27
19.	Jahresbericht erstellen	100
<b>ehrenamtliche Stunden für das Jahr 2023 ca.</b>		<b>1530</b>
Gruppenstärke am 31.12.2023: 28 Mitglieder		
NABU-Gruppe Rahlstedt, M. Ohm, am 09.03.2024		